FORUM

AUSGABE 2023 84

FRIEDENSHORT
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

www.wg-friedenshort.de

MITGLIEDERZEITSCHRIFT

Sportlicher Nachwuchs

5. Kita Grand Prix. *Seite 3*

Seite 4

Was wir vorhaben: Der aktuelle Werterhaltungsplan

Seite 5

Betriebskosten: Was ändert sich in diesem Jahr?

Seite 7

Mitgliedsnummer 17: Im Gespräch mit Peter Daniel

Inhalt

· 3 ·
Berliner Firmenlauf

· 3 ·
Früh übt sich …:
Kita Grand Prix 2023

· 4 ·
Unsere Baustellen 2023

· 4 ·
Solarstrom vom Balkon:
Was Sie beachten müssen

· 5 ·
Betriebskosten:
Tarifänderungen 2023

· 6 ·
Experte im Berliner
Wohnungsbau:
Thomas Dornburg

· 6 ·
Wir verabschieden
Marlies Thomas

· 7 ·
Mitgliedsnummer 17:
Vertreter Peter Daniel

· 8 ·
Sommerbowling 2 für 1

· 8 ·
Mitmachen!
Familiensportfest 2023

· 9 ·
Die Titelhamster aus Marzahn:
eastside holt Titel
Nummer 25

· 10 ·
Gärten der Welt:
Unvergessliche Erlebnisse
für die ganze Familie

Titelbild

Momentaufnahme vom 5. Kita Grand Prix am 7. Juni 2023 in den Gärten der Welt

Impressum

Herausgeber:
Wohnungsgenossenschaft
FRIEDENSHORT eG
Murtzaner Ring 43, 12681 Berlin
Telefon 030 54702710
www.wg-friedenshort.de
info@wg-friedenshort.de

Redaktion, Layout, Satz:
Weinert Werbeagentur GmbH
Sabinensteig 2, 13053 Berlin
Telefon 030 9860990
www.weinert-wa.com
weinert@weinert-wa.com

Fotos und Grafik:
Frank Ludwig (S. 8), Klaus Dombrowsky (S. 5), Ole Bader (S. 11), Thomas Rosenthal (S. 10), Steffen Herre (Titel, S. 3 rechts), Tina Merkau (S. 6, 7), ttc berlin eastside (S. 9), alle weiteren FRIEDENSHORT

Redaktionsschluss: 12. Juni 2023

Auflage: 6.000

Alle Rechte beim Herausgeber vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, oder Vervielfältigungen nur mit ausdrücklicher vorheriger Genehmigung des Vorstandes der Wohnungsgenossenschaft FRIEDENSHORT eG.

Editorial

Liebe Mitglieder,

in dieser Ausgabe unserer Mitgliederzeitung geht es sportlich zu: Wir waren Mitorganisatoren des KITA Grand Prix, haben mit einem Fünfer-Team am Berliner Firmenlauf teilgenommen, laden Sie am 7. Juli zum Familiensportfest und ab 17. Juli zum Sommerbowling ein und berichten Neues vom ttc berlin eastside.

Natürlich kommt auch die Arbeit nicht zu kurz. Wir informieren über unsere Bauvorhaben und über Entwicklungen bei den Betriebskosten. Außerdem stellen wir Ihnen unseren neuen Mitarbeiter im Bereich Technik vor und sprechen mit einem engagierten Vertreter, der an der Neufassung unserer Satzung mitarbeitet.

Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer wünschen Ihnen
Jens Werdermann und Oliver Kamps

Berliner Firmenlauf

Teams von 872 Firmen trafen sich am 16. Mai 2023 am Brandenburger Tor zum 21. Berliner Firmenlauf und bestritten einen 5,5 Kilometer langen Kurs durch die Berliner Innenstadt. Für die FRIEDENSHORT waren unsere Mitarbeiter Rico Siegmund, Kristian Arndt, Anja Wieland, Katrin Meinecke und unser Mitglied Mustapha El Ouartassy am Start (v.l.n.r.). Mustapha El Ouartassy belegte den 2. Platz im Gesamtklassement der Läufer. ■

Früh übt sich …

Kita Grand Prix 2023

Ein großes Spektakel fand am 7. Juni in den Gärten der Welt statt. 36 Kitas waren der Einladung des Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreises (MHWK) und Schlaufuchs Berlin zum 5. Kita Grand Prix Marzahn-Hellersdorf gefolgt.

Rund 400 Kids wetteiferten in spannenden Staffeln um den Pokal der Wohnungsgenossenschaften und erlebten ein vielfältiges Rahmenprogramm. Bei sommerlichen Temperaturen übertrugen sich Spaß und Begeisterung der Kids schnell auf die zahlreichen Gäste, unter ihnen die Bezirksstadträte Gordon Lemm und Stefan Bley sowie Vorstände der unterstützenden Wohnungsgenossenschaften, zu denen auch die FRIEDENSHORT gehört.

Das stimmungsvolle und dramatische Finale gewann die Kita Taffy vor den Kitas Wunderwelt und Ulmenstraße. Bei der würdigen Siegerehrung in der Open-Air-Arena, über die auch die RBB-Abendschau berichtete, nahmen die drei Erstplatzierten voller Stolz ihre stattlichen Pokale, Urkunden und Medaillen entgegen. Mit nicht weniger Stolz und als weiteren sportlichen Ansporn konnten alle beteiligten Kids eine Medaille und tolle Eindrücke mit nach Hause nehmen. Den Pokal als Schnellstes Mädchen, ermittelt in einem Lichtschrankenlauf über 20 Meter, gewann Lina Fehrmann aus der Kita Akazieninsel. Schnellster Marzahn-Hellersdorfer Junge wurde Thomas Hauschild, Kita Haus am Wald. ■

Unsere Baustellen 2023

Informationen zum Werterhaltungsplan

Für 2023 stehen uns im Rahmen der Werterhaltung ca. 10,8 Mio. € zur Verfügung. Davon sind ca. 8,1 Mio € für Instandsetzung/Modernisierung und ca. 2,7 Mio. € für Instandhaltung geplant.

Für die **Neuvermietung von Wohnungen** haben wir dieses Jahr 0,5 Mio. € mehr eingestellt als im Vorjahr. Der Grund: Wir verzeichnen in unserer Mieterschaft einen Generationswechsel und bekommen überdurchschnittlich viele Wohnungen aus Erstbezügen zurück. Diese weisen teilweise noch den DDR-Standard auf. Die Kosten für Renovierungs- und Umbauarbeiten können je nach Wohnungsgröße und gewünschter Veränderung stark variieren.

Unser nächstes umfangreiches Bauvorhaben soll die **energetische Sanierung** der Elfgeschosser **Fichtelbergstraße 2–18** sein. Geplant sind hier die Sanierung der Balkone, der Austausch der Fenster, die Erneuerung der Heizung und die Dämmung der Fassade. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir noch keine konkreten Angaben zu Projektabläufen machen. Dieses Jahr werden wir zunächst Architekten- und Ingenieurleistungen abrufen.

In der **Pekrunstraße 67 und 69** steht 2023 die **Heizungserneuerung** an. Das bedeutet: neue Heizkörper in den Wohnungen Umstellung auf Zweirohrsystem, Ummantelung der Rohrleitungen mit Gipskarton.

Um die Brandlast im Treppenhaus zu verringern, modernisieren wir sukzessive die **Treppengeländer** in unseren Gebäuden. Dieses Jahr erreichen wir mit dieser Maßnahme die **Kienbergstraße 55.** Dann haben alle unsere Elfgeschosser neue Treppengeländer erhalten.

Unser Programm **Elektrosanierung** wird dieses Jahr in der **Allee der Kosmonauten 161–163** realisiert, die Nummer 165 wird vorbereitet. Zum Maßnahmepaket gehören neue Elektroschränke in den Hausfluren, neue Elektro-Kleinverteiler in den Wohnungen, LED Beleuchtung in den Treppenhäusern und die Installation von Videogegensprechanlagen.

In der **Fichtelbergstraße 22** ist eine **Aufzugserweiterung** geplant. Die Baugenehmigung liegt vor. Der Aufzug wird nach Fertigstellung das Gehwegniveau anfahren und somit barrierefrei zu erreichen sein. Das Eingangsportal des Elfgeschossers wird der neuen Situation angepasst und der Müllabwurfschacht entfällt.

In den 2002 fertiggestellten Reihenhäusern **Kaiserkronenweg/Hornetweg** wird der **Fassadenanstrich** fortgesetzt. Diese Arbeiten werden von unseren drei Haushandwerkern ausgeführt.

Wie in jedem Jahr werden wir zudem eine Reihe von kleineren Maßnahmen, zum Beispiel im Wohnumfeld realisieren. ■

Solarstrom vom Balkon: Was Sie beachten müssen

Steckerfertige Photovoltaik-Anlagen für den Balkon sind bei den derzeit steigenden Energiepreisen in aller Munde. Sie sind eine einfache Möglichkeit, seinen eigenen Strom aus erneuerbarer Energiequelle zu produzieren und so das Haushaltsbudget zu entlasten.

Doch ganz so einfach, wie oft in den Medien suggeriert, ist es nicht. Auf jeden Fall muss die Installation des „Balkonkraftwerks“ vom Vermieter genehmigt werden.

Vorab: PV-Anlagen an Loggien von Hochhäusern (10 Geschosse und mehr) können wir nicht genehmigen, da der Fluchtweg über die Loggia nicht versperrt werden darf. Bei schräg montierten Modulen muss ein Freiraum von mindestens 1,20 m erhalten bleiben, um den Einsatz einer Leiter zu ermöglichen.

In niedrigeren Gebäuden können wir eine Genehmigung erteilen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Gebäudeansicht darf nicht beeinträchtigt werden und eine Störung der umliegenden Gebäude (z. B. durch Blendwirkung) muss ausgeschlossen sein.
- Pro Wohneinheit darf nur eine Anlage eingebaut werden. Die gesamte Anschlussleistung darf 600 Watt nicht überschreiten.
- Die Anlage muss beim Netzbetreiber und im Marktstammdatenregister angemeldet werden.
- Die Anlage muss durch einen registrierten Fachinstallateur installiert werden, der
  - den vorhandenen Stromkreis prüft,
  - die vorhandene Absicherung prüft,
  - die Einspeisesteckdose bzw. einen Festanschluss installiert,
  - den von den Stadtwerken geforderten Zwei-Wege-Stromzähler installiert und
  - die fachgerechte Anbringung an der Loggia vornimmt.
  - Es ist eine Haftpflichtversicherung nachzuweisen, die die gegebenenfalls durch die PV-Anlage entstandenen Schäden abdeckt.

Bei Beendigung des Mietverhältnisses müssen Sie die Anlage komplett zurückbauen.

Lohnt sich das Ganze? Prinzipiell können die Anlagen unter optimalen Bedingungen genug Strom produzieren, um an sonnigen Tagen einen Teil der Grundlast und die Leistungsspitzen eines Haushaltes zu decken. Unter Berücksichtigung der Installations- und Anschaffungskosten, die der Mieter komplett selbst trägt, sowie einer optimalen Ausrichtung der Anlage sind Amortisationszeiten von etwa sieben bis neun Jahren möglich. Zu beachten ist jedoch, dass der Ertrag und somit die Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage auf dem Balkon stark von verschiedenen Faktoren abhängig ist. Für weiterführende Hinweise zu steckerfertigen Photovoltaikanlagen sind unter anderem die Seiten der Verbraucherzentrale und die des VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik) zu empfehlen.

Wenn Sie Fragen zum Thema „Balkonkraftwerk“ haben, wenden Sie sich bitte an: **technik@wg-friedenshort.de**.

Tarifänderungen 2023

Informationen zu den Betriebskosten

Heizkosten

Unsere seit vielen Jahren durchgeführte energetische Modernisierung des Wohnungsbestandes und das Sparverhalten unserer Mieter sind eine gute Basis zu einer effizienten Bewirtschaftung unserer Häuser. Einen wichtigen Beitrag dazu liefert die Anbindung an die Fernwärme, die eine günstige und zunehmend klimaschonende Versorgung mit Wärmeenergie sichert.

Unsere Maßnahmen zur Energieeinsparung werden wirkungsvoll ergänzt durch die Bundesregierung, die für das Jahr 2023 zur Entlastung der Verbraucher eine „Bremse für Gas und Fernwärme“ beschloss. Für 80 % des Verbrauchs wird der Brutto-Arbeitspreis 2023 für die Fernwärme bei 9,5 Cent je Kilowattstunde gedeckelt. Für den Rest der Verbrauchsmenge gilt der vertraglich vereinbarte Quartalsarbeitspreis. Außerdem wird die Umsatzsteuer für die Wärmebelieferung in 2023 auf 7 % gekürzt.

Dank der frühzeitigen Anpassung der Vorauszahlungen an die Energiepreisentwicklung werden sich Nachzahlungen für die Wärmekosten des Jahres 2023 voraussichtlich in Grenzen halten.

Wasser/Abwasser

Mit 1,81 €/m³ bleibt die Wassergebühr 2023 stabil, ebenso die Entwässerungsgebühr von 2,15 €/m³ und das Niederschlagswasserentgelt von 1,81 €/m²/Jahr.

Müllentsorgung, Straßenreinigung

Zum 1. Januar 2023 hob die BSR die Gebühren der Restmüllabholung für 2023 und 2024 um durchschnittlich 7 % nach oben an. Die Kosten für die Entsorgung der Bio-Tonnen blieben gleich. Die Grundgebühr der Müllabfuhr beträgt künftig 34,72 € pro Jahr. Die Papierentsorgung durch Berlin Recycling wird teurer. Hintergrund sind die sinkenden Erlöse auf dem Altpapiermarkt.

Stromkosten

Die seit 2022 stark angestiegenen Strompreise werden 2023 zu einer Verdopplung der Stromkosten führen, obwohl die durch die Bundesregierung beschlossene Strompreisbremse die Stromkosten ab 40 Cent pro Kilowattstunde für 80 % des Verbrauchs in 2023 deckelt und die Umsatzsteuer für die Strombelieferung in diesem Jahr auf 7 % gesenkt wird. Diese Kostenerhöhung wurde bereits durch eine höhere Vorauszahlung seit Ende 2022 berücksichtigt.

Kalte Betriebskosten

Die höhere Inflationsrate, Material- und Personalkostensteigerungen lassen seit dem vergangenen Jahr auch die kalten Betriebskosten steigen. Die Wartung der technischen Anlagen und die Pflege unserer Außenanlagen und Treppenhäuser sind sehr lohnintensiv. Deshalb mussten mit den für uns tätigen Firmen leichte Preisanpassungen vereinbart werden.

Fazit

Für 2023 steigen die Preise und Tarife gegenüber dem Vorjahr also deutlich an. Die über die vergangenen zehn Jahre annähernd gleich gebliebenen Betriebskosten zeigen aber auch: Mit ihrer durchdachten Bewirtschaftungsstrategie schafft es die Genossenschaft immer wieder, nachteilige Entwicklungen bestmöglich abzufedern bzw. zu kompensieren.

Experte im Berliner Wohnungsbau

Thomas Dornburg verstärkt das Team Technik

Zumindest den Genossenschaftsvertretern unter den Lesern dürfte sein Gesicht bekannt vorkommen, denn Thomas Dornburg ist zwar neu in unserer Geschäftsstelle, aber ein FRIEDENSHORT-Insider.

Seine Eltern sind 1978 nach Marzahn gezogen und er ist hier aufgewachsen. Als Erwachsener entschied sich Thomas Dornburg wieder für Marzahn: 2003 bezog er eine Wohnung bei der FRIEDENSHORT.

Seit sechs Jahren engagiert er sich bei uns als Vertreter. Warum er das tut? „Als Vertreter stehen mir Vorab-Informationen und Hintergrundwissen zur Verfügung. Das ist für mich als Mieter interessant, aber – da ich schon lange in der Immobilienbranche arbeite – auch aus professioneller Sicht“, erklärt er im Gespräch.

Ins Berufsleben gestartet ist Thomas Dornburg mit einer Tischlerlehre an der Berliner Staatsoper. Er arbeitete als Bautischler und begann 1997 ein Studium an der FHTW, heute HTW, das er 2001

mit dem Titel Diplom-Bauingenieur abschloss. Elf Jahre lang war er Bauleiter bei einer privaten Hausverwaltung, bevor er 2014 als Projektleiter Instandsetzung und Neubau bei der HOWOGE „anheuerte“. Die HOWOGE, ein landeseigenes Berliner Wohnungsunternehmen, bewirtschaftet 74.500 Wohnungen: Die Projekte, die Herr Dornburg hier zu verantworten hatte, waren dementsprechend groß dimensioniert.

Thomas Dornburg hat also vielfältige und gründliche Erfahrungen im Berliner Wohnungsbau gesammelt, die nun der FRIEDENSHORT zugute kommen, denn seit dem 1. April 2023 ist er bei uns im Bereich Technik für Hochbau/Wohngebäude zuständig. Seine derzeitige Hauptaufgabe ist die Instandsetzung der Leerwohnungen vor der Wiedervermietung, die wir gerade neu strukturieren.

Auf die Frage, warum er vom großen Unternehmen in die „übersichtliche“ Genossenschaft gewechselt ist, antwortet Thomas Dornburg: „Genau diese Übersichtlichkeit ist reizvoll für mich. Die kleineren Größenordnungen bringen flachere Hierarchien und kürzere Entscheidungswege mit sich. Man ist näher dran am Ergebnis.“ Nach den ersten sechs Wochen schätzt er ein: „Die Strukturen und Abläufe sind hier ganz anders. In großen Unternehmen gibt es für alles einen Spezialisten. Hier muss man sich übergreifend um die Prozesse kümmern. Das bedeutet für mich schon eine Umstellung. Aber der Blick über den eigenen Tellerrand kann nicht schaden.“

Zum Schluss unseres Gespräches wollten wir wissen, was Herr Dornburg tut, wenn er nicht arbeitet. Die Antwort: „Fahrradfahren und Fitness sind wichtig für mich. Aber den Großteil unserer Freizeit verbringen meine Frau und ich in unserem Garten. Unsere Kinder, sie sind jetzt 13 und 16 Jahre alt, sind derzeit vom Hobbygärtnern allerdings weniger begeistert.“ ■

Wir verabschieden Marlies Thomas

Marlies Thomas hat nahezu ihr gesamtes Berufsleben bei der FRIEDENSHORT verbracht.

1979 nahm sie ihre Tätigkeit bei der Genossenschaft auf. Nach 24 Jahren als Vorstandssekretärin wechselte sie zum Empfang. Zehn Jahre lang war sie in dieser Position die erste Ansprechpartnerin für unsere Mitglieder und Besucher. Seit 2014 ist sie als Sachbearbeiterin in der Vermietung/Verwaltung tätig.

Am 1. Juli 2023 tritt Frau Thomas ihren verdienten Ruhestand an. Wir danken ihr für 44 Jahre zuverlässige und engagierte Arbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt viel Freude und beste Gesundheit. ■

Mitgliedsnummer 17

Peter Daniel über seine Arbeit als Vertreter und Mitglied der Satzungskommission

FORUM: *Unsere Mitgliederzählung, beginnend im Jahr 1990, nähert sich der 20.000. In diesem Zusammenhang haben wir festgestellt, dass Sie, Herr Daniel, innerhalb unserer Vertreterschaft die geringste Mitgliedsnummer haben, nämlich die 17.*

Peter Daniel: Das ist interessant. Ja, wir sind Marzahner der ersten Stunde. 1980 oder 81 sind wir in den gerade fertiggestellten Neubau am Blumberger Damm gezogen. Ringsum war alles noch Baustelle. Wir haben damals ja noch viel selbst gemacht, zum Beispiel tapeziert und gemalert. Das fiel mir nicht schwer, als Klempner war ich handwerklich versiert. Wir hatten zuvor eine Altbauwohnung in der Hufelandstraße. Die Wohnung in Marzahn mit Fernheizung und Warmwasser aus Wand war wie ein Sechser im Lotto. Das kann man sich heute gar nicht mehr vorstellen.

F: *Sie sind nicht nur eines unserer frühesten Mitglieder, sondern auch einer der „längstgedienten" Vertreter.*

P. D.: Ich weiß gar nicht mehr, wann ich das erste Mal gewählt wurde. Auf jeden Fall bin ich seit der Wende dabei.

F: *Was waren Ihre Gründe, sich in diesem Ehrenamt zu engagieren?*

P. D.: Es liegt in meiner Natur, Verantwortung für mein Umfeld zu übernehmen. Zwar stehe ich nicht gern in der ersten Reihe, aber ich möchte wissen, wo's langgeht, und – soweit das möglich ist – die Richtung mitbestimmen. Die Nachbarn fragen mich häufig, wenn es um Vorhaben der Genossenschaft geht. Ich bin da gern auskunftsbereit, aber jeder kann sich auch selbst aktiv informieren. Einfach anrufen oder eine E-Mail schicken. Bei uns in der FRIEDENSHORT läuft es doch ziemlich gut. Man kennt sich. Die Hausmeister, alle Mitarbeiter, auch der Vorstand, sind ansprechbar und kümmern sich. Man darf und kann kritische Fragen stellen oder auf Missstände hinweisen.

F: *Jetzt arbeiten Sie an der neuen Satzung mit.*

P. D.: Ja, aus den oben genannten Gründen. Ich möchte ein Auge auf Veränderungen und Entwicklungen haben. Nun muss ich gestehen, dass das ganz schön viel Arbeit ist. Bis zur nächsten Zusammenkunft muss ich noch einen großen Packen Papiere durcharbeiten.

F: *Wir wünschen der Arbeit der Satzungskommission gutes Gelingen und Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.* ■

Satzungsanpassung

Rückblickend hat die Corona-Pandemie auch Positives auf den Weg gebracht. Arbeitswelten und Kommunikationswege sind flexibler geworden. Bezogen auf das Genossenschaftsrecht heißt das, für Versammlungen, Abstimmungsprozesse und Beschlussfassungen sind künftig auch virtuelle und hybride Verfahren möglich. Weil diese neuen Formate nun auch rechtssicher in unserer Satzung verankert sein müssen, hat eine Satzungskommission die Arbeit aufgenommen. Dem 12-köpfigen Gremium gehören der kaufmännische Vorstand und der Justiziar der FRIEDENSHORT, ein Mitglied des Aufsichtsrates und Vertreter an.

Ordentliche Vertreterversammlung am 27. Juni 2023

Am Dienstag, dem 27. Juni, findet in den Gärten der Welt die Ordentliche Vertreterversammlung statt. Bei den üblichen Informationsrunden am 22. und 23. Mai erhielten die Vertreter bereits Hintergrundinformationen zum Geschäftsjahr 2022 und Ausblicke auf künftige Vorhaben. Sie konnten Fragen an den Vorstand stellen und Probleme diskutieren in Präsenz.

Sommerbowling 2 für 1

FRIEDENSHORT-Bowling-Aktion 2023 im American Bowl

Auch in diesem Sommer öffnet das American Bowl im Le Prom für FRIEDENSHORTler zum Vorzugspreis seine Türen. Wir wünschen viel Spaß!

Hier noch einmal die Konditionen für die Bahn und für unser Turnier:

- Pro Gruppe (2 bis 6 Personen) eine Bahn für zwei Stunden
- Kinder sind herzlich willkommen, aber nur in Begleitung von Erwachsenen
- Es steht nur eine begrenzte Bahnanzahl für diese Aktion zur Verfügung
- Leihgebühr für Schuhe und Socken zum Sonderpreis von 1,50 €
- Bitte unbedingt den Personalausweis mitbringen!
- Jeder Aktive hat die Möglichkeit, sein bestes Ergebnis (ein Spiel!) auf der Bowlingbahn registrieren zu lassen.
- Die Finalisten laden wir per Anruf zum Endausscheid ein. ■

Termine & Reservierung

Bowlingtermine 2023:
17. Juli bis 14. September
jeweils Montag und Donnerstag
jeweils 12 bis 22 Uhr

Vorzugspreis für FRIEDENSHORT-Mitglieder:
1. Stunde nur 10 €
2. Stunde gratis

Finale: Sonnabend, 30. September

Reservierung:
Stichwort WG FRIEDENSHORT
Telefon: 920 920 92 oder
info@american-bowl-berlin.de

Weitere Informationen:
www.american-bowl-berlin.de

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Bahn!

Mitmachen!

MARZAHN AKTIV 2023

Wir freuen uns, Sie auch im Sommer 2023 zu unserem traditionellen Familiensportfest einladen zu können.

Familiensportfest MARZAHN AKTIV

Freitag, 7. Juli 2023
14 bis 18 Uhr, Bruno-Baum-Straße 72

Es wird in diesem Jahr am 7. Juli, also noch vor den Sommerferien stattfinden.

Auf dem Programm stehen Tischtennis, Fechten, Rhythmische Sportgymnastik, Kinderbowling, Blasrohr-, Luftgewehr und Bogenschießen, Kugelstoßen, Fußballdarts und ein Klettermobil. Für die Kleinen gibt es Kinderschminken, Ponyreiten und eine Hüpfburg zum Toben. Außerdem wird die Freiwillige Feuerwehr Marzahn vor Ort sein.

Machen Sie mit! Wir halten Speisen und Getränke für Sie bereit und gemeinsam mit Ihnen sorgen wir für gute Stimmung. Auf gutes Wetter können wir nur hoffen. ■

Die Titelhamster aus Marzahn

eastside holt Titel Nummer 25

Josi Neumann, Nina Mittelham, Xiaona Shan, Sabina Surjan, Jessica Göbel und Ding Yaping setzen sich im Hexenkessel von Weinheim durch und holten den Meistertitel 2023.

Seit zehn Jahren begleitet die FRIEDENSHORT den ttc berlin eastside. Seit zehn Jahren ist das Damenteam des ttc berlin eastside die erfolgreichste Vereinsmannschaft in Berlin und im deutschen Frauentischtennis.

Am 11. Juni 2023 kam mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft der 25. Titel seit 2002 hinzu. Dieses kleine Jubiläum ist Anlass, auf einige besondere Erfolge unter kuriosen Bedingungen zurückzublicken.

FRIEDENSHORT-Tischtennis-Feriencamp

30. Oktober bis 3. November 2023

Auch in diesem Jahr bietet die FRIEDENSHORT zusammen mit dem ttc berlin eastside das Tischtennis-Feriencamp für Jugendliche von 6 bis 16 Jahre an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Unverbindliche Anmeldungen können jetzt schon erfolgen:
Telefon 030 54702710
E-Mail info@wg-friedenshort.de
oder persönlich in der Geschäftsstelle

Erster Titel seit 1969

1997 steigt der Verein als Berliner TSC in die Bundesliga auf. 2002 gelingt unter dem Namen 3B der Einzug ins Endspiel des ETTU-Cups. Hier geht es gegen den TTC Röthenbach aus Franken. Zu Hause machen es Ran Li, die spätere Trainerin Irina Palina, die bei allen Titeln dabei war, und Ruta Budiene spannend, 3:2. Auswärts gewinnt das Team klar 3:0 und der Verein damit die erste internationale Trophäe seit 1969. Der damalige Namenssponsor 3B Dienstleistungen schenkt den Spielerinnen eine einwöchige Reise nach Italien.

Ein Satz entscheidet

2012 ist der SVS Ströck die beste Mannschaft Europas und der große Favorit im Champions-League-Finale. Aber eastside setzt sich im Hinspiel im Freizeitforum Marzahn 3:2 durch. In Österreich steht es 2:2, Irene Ivancan tritt zum letzten Spiel an. Als sie gegen die Chinesin Li Qianbing nach Sätzen 2:1 in Führung geht, ist die Sensation perfekt. eastside ist in der Gesamtaddition 19:18 nach Sätzen vorn und damit der erster deutsche Champions League Sieger bei den Damen.

Endlich Meister und Triple Sieger

2013 nutzen die Macher von eastside die Chance, zwei deutsche Spitzenspielerinnen zu verpflichten: Shan Xiaona und Kristin Silbereisen wechseln von Serienmeister Kroppach nach Berlin. Das zahlt sich aus, nach mehreren vergeblichen Anläufen steht im April 2014 der Gewinn der ersten deutschen Meisterschaft fest, nur anderthalb Wochen nach dem erneuten Triumph in der Champions League. Da im Januar bereits der Pokal nach Berlin ging, ist das erste Triple der Vereinsgeschichte perfekt.

Titelgewinn per Anruf

eastside ist längst in Deutschland die klare Nummer eins, räumt eine Trophäe nach der anderen ab. Auch 2020 führt das Team die Tabelle souverän an, mit 22:0 Punkten. Dann kommt Corona In anderen Sportarten wird die Saison ohne Meister abgebrochen. Im Tischtennis wird auch abgebrochen, aber mit einem Meister: eastside. Der Jubel hält sich in Grenzen: „Wird man durch einen Anruf Meister, ist das seltsam“, beschreibt eastside Präsident Teichmann damals die Situation.

Ausfall in den entscheidenden Minuten

Auch die Champions League steht Ende 2020 ganz im Zeichen der Pandemie. Der Wettbewerb geht innerhalb einer Woche in Turnierform und ohne Zuschauer über die Bühne. Das Endspiel zwischen eastside und Gastgeber Linz AG Froschberg wird zum Krimi. Wie viele andere verfolgt Teichmann per Livestream das Match. Bis kurz nach 23 Uhr läuft alles stabil. Dann, im letzten Satz des letzten Spiels, nicht mehr. Während Teichmann versucht, die Verbindung wieder hinzubekommen, erhält er eine Nachricht von Manager Andreas Hain aus Linz: „Gewonnen“. ■

Gärten der Welt

Unvergessliche Erlebnisse für die ganze Familie

In den Gärten der Welt kann man an nur einem Tag auf Weltreise gehen: Exotische Blumen und Pflanzen aus der Seilbahn oder der Nähe bewundern, beeindruckende Gartenkunst erleben, fremde Kulturen entdecken, Veranstaltungen und Musik unter freiem Himmel genießen, auf Spielplätzen toben oder einfach die Seele baumeln lassen.

Interessierte können diese Vielfalt täglich, an 365 Tagen im Jahr, genießen und unvergessliche Erlebnisse mit der ganzen Familie oder Freund*innen erfahren. Die Gärten der Welt bieten Angebote für alle Altersklassen.

Seit 35 Jahren entwickeln sich die Gärten der Welt stetig weiter. Für die Internationale Gartenausstellung Berlin 2017 (IGA) wurde der Park umfangreich erweitert. Die neu geschaffenen Attraktionen in und rund um die Gärten der Welt wie Berlins erste Seilbahn, die Open-Air-Arena, die Gartenkabinette und auch der Kienbergpark mit Wolkenhain sind Publikumsmagnet für jährlich mehr als eine Million Besucher*innen. Die 2017 eröffnete und barrierefrei ausgebaute Seilbahn verbindet nicht nur die Bezirke Marzahn und Hellersdorf, sondern schwebt über die Gärten der Welt und ermöglicht den Besucher*innen einen einmaligen Blick auf das Areal sowie die Skyline der Hauptstadt. Wer möchte, kann auf seiner Reise in die Gärten der Welt noch einen Zwischenstopp auf dem Kienberg einlegen und die einzigartige Aussicht vom Gipfelbauwerk Wolkenhain genießen.

Veranstaltungen im Sommer und Herbst 2023

Die kommenden Veranstaltungen im Sommer und Herbst 2023 versprechen allen Besucher*innen der Gärten der Welt unvergessliche Erlebnisse:

Bei **Culture meets Garden am 8. und 9. Juli, jeweils von 12 bis 17 Uhr,** können kleine und große Besucher*innen die unterschiedlichsten in den Gärten der Welt vertretenen Kulturen mit allen Sinnen erleben. Ein abwechslungsreiches Programm aus ländertypischen Auftritten mit traditionellen Zeremonien, Tänzen, Trachten und Musik erwartet die Gäste.

Freund*innen und Fans uralter keltischer Traditionen kommen am **22. und 23. Juli** auf ihre Kosten, wenn die **Berliner HighlandGames** zum wiederholten Mal in den Gärten der Welt gastieren. Auf zu einem besonderen Wochenende rund um Schottland, das Mittelalter und skurrilen Wettkämpfe.

Fotos auf dieser Seite: Culture meets Garden. Impressionen aus dem Vorjahr

Am **2. September** heißt es in der Open Air Arena: „Carpe Noctem" – Genieße die Nacht beim traditionellen Klassik Open-Air **„Viva la musica"** mit atemberaubendem Höhenfeuerwerk. Das in der tschechischen Stadt Ostrava beheimatete Sinfonieorchester „Janáček Philharmonic Ostrava" erkundet unter der Leitung von Dirigentin Alena Hron Jelinková musikalisch die Nacht. ■

Weitere Informationen:

www.gaertenderwelt.de

Mit Turbospeed ins Internet.

6 Monate gratis.
Mit bis zu 1.000 Mbit/s.

Jetzt gleich informieren.

PŸUR Shop Plaza Marzahn
Mehrower Allee 20, 12687 Berlin
PŸUR Berater Christian Sickfeld
Vor-Ort-Termin vereinbaren 0176 321 431 40
c.sickfeld.berater@pyur.com

PŸUR
Internet • TV • Telefon

*** Internet- oder Kombi-Vertrag** (24 Monate Mindestvertragslaufzeit; Verlängerungslaufzeit: 1 Monat; Kündigungsfrist: 4 Wochen): erste 6 Monate 0 € mtl., danach gilt der jeweilige Normalpreis gem. gültiger Preisliste. Aktivierung: 50 €; Versand: 10 €, Hardware für die Vertragsdauer inkl., Kombi-Vertrag: Deutschland Allnet Flat: Anrufe ins deutsche Fest- und Mobilfunknetz inkl.; ausgenommen Anrufe ins Ausland und zu Sonderrufnummern; Call by Call/Pre-Selection nicht möglich. Aktionspreis in den ersten 6 Monaten gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Vertrag über Internet und einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit PŸUR hatten. | **Nutzungsvoraussetzung:** Anschluss an das Breitbandnetz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe sowie die technische Verfügbarkeit. 1.000 Mbit/s sind nicht in allen Anschlussgebieten verfügbar. Das Angebot gilt, so lange die Produkte und (Aktions-)Preise Bestandteil des aktuellen Produkt-Portfolios sind. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen/ Angeboten (z. B. DSL-Wechsler-Angebot) kombinierbar. Alle Preise inkl. MwSt. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB finden Sie unter pyur.com. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen, die unter pyur.com/impressum aufgelistet sind. Stand 5/2022.